

# Das Landesgesundheitsportal [www.Gesundheit.nrw.de](http://www.Gesundheit.nrw.de)

Virtuelle Pforte zur Gesundheitsversorgung in Nordrhein-Westfalen und Online-Wegweiser zu qualitÄtsgesicherten Gesundheitsinformationen

Beatrix ReiÄŸ

Gesundheit.nrw ist als kompetente und vertrauenswÄrdige UnterstÄtzung fÄr BÄrger und Patienten bei der Orientierung zu Fragen von Gesundheit und Krankheit im Land Nordrhein-Westfalen konzipiert. Es soll sich zu dem Einstiegsportal fÄr Nordrhein- Westfalen fÄr verlÄssliche Gesundheitsinformationen aus dem Internet entwickeln.

Was ist Gesundheit.nrw?

Mit dem Landesgesundheitsportal unter der Webadresse [www.Gesundheit.nrw.de](http://www.Gesundheit.nrw.de) hat Nordrhein-Westfalen Neuland beschritten und als erstes Bundesland ein Gesundheitsportal im Internet freigeschaltet, das aktuelle und qualitÄtsgesicherte Daten fÄr die Suche nach geeigneten BehandlungsmÄglichkeiten und Ansprechpartnern im Gesundheitswesen bereitstellt. Auf einen Klick finden gesundheitsinteressierte BÄrgerinnen und BÄrger Äber den Informationsdienst wichtige Adressen von Anlaufstellen rund um die gesundheitliche Versorgung. Neben diesen Strukturinformationen bietet Gesundheit.nrw wertvolle Informationen zu ausgewÄhlten Krankheitsbildern wie Diabetes, zu verschiedenen Krebserkrankungen wie etwa Darm- und ganz speziell Brustkrebs, sowie zu ADHS (AufmerksamkeitsstÄrungen/ HyperaktivitÄt bei Kindern und Jugendlichen).

Gesundheit.nrw ist als veritables Internetportal angelegt, das Angebot verweist daher, nach dem Motto â€žAlles unter einem Dachâ€œ, auf die gesundheitsbezogenen Informationen ausgesuchter Partner. So versteht sich Gesundheit.nrw als â€žLotseâ€œ im Internet durch das komplexe Netz der Gesundheitsversorgungsstrukturen in Nordrhein-Westfalen.

Gesundheit.nrw ist ein BÄrger- und Patienteninformationssystem, das dank der einmaligen Anbieterkooperation sowohl dem BedÄrfnis nach Information und Transparenz wie auch dem BedÄrfnis nach VerlÄsslichkeit dieser Online-Information Rechnung trÄgt.

Ausgangssituation: Unsichere Online-Informationsquellen

UnabhÄngig davon, ob jemand chronisch erkrankt ist, eine neue Diagnose erhalten hat oder Informationen fÄr einen AngehÄrigen sucht, die InformationsbedÄrfnisse von Gesundheitsinteressierten werden auch im deutschsprachigen Raum zunehmend Äber die Nutzung von Informationen aus dem Internet befriedigt. Gesundheitsbezogene Informationen werden mittlerweile von zahllosen Anbietern im Internet bereitgestellt. Diese grenzenlose Vielfalt resultiert aus der dezentralen Struktur des weltweiten Netzes und fÄhrt zu einem Nebeneinander von Informationen unterschiedlichster QualitÄt und Zielsetzung. Ferner besitzt DezentralitÄt des Internet weit reichende Implikationen fÄr die Informationsbeschaffung: Das Internet ist ursprÄnglich nicht als Massenmedium und nicht in Hinblick auf eine nutzerfreundliche, einfache Recherche entwickelt worden. Dies erfordert vom Nutzenden ein hohes MaÄ an Medien- und Beurteilungskompetenz hinsichtlich des individuell verwertbaren Informationsgehaltes. Woran lÄsst sich bspw. erkennen, dass Informationen auf aktuellen wissenschaftlichen Erkenntnissen basieren? Welche Information ist vertrauenswÄrdig? Wie sind glaubwÄrdige Informationen auffindbar? Momentan besteht der pragmatische Weg, um brauchbare Informationen im Internet zu finden, in der kritischen und kompetenten Nutzung dieses Mediums durch die Anwender.

Umgekehrt kristallisierten sich fÄr seriÄse Informationsanbieter, in Konsequenz der aufgezeigten strukturellen Besonderheiten, als zentrale Anforderungen fÄr Online-Gesundheitsinformationen die transparente Quellendarstellung und die Sicherung der QualitÄt von Daten und von medizinischen Informationen heraus (vgl. z.B. den Ansatz des Aktionsforum Gesundheitsinformationssystem, [www.afgis.de](http://www.afgis.de)).

Von der Idee zu Gesundheit.nrw

Von Anbieterseite mÄssen daher Strukturen geschaffen werden, die erstens, seriÄse Informationsangebote von anderen unterscheidbar machen und zweitens, das Auffinden vertrauenswÄrdiger Information angesichts einer halben Million deutschsprachiger Sites zum Thema Gesundheit vereinfachen. Da die meisten Akteure des Gesundheitswesens in NRW mit eigenen Internetauftritten im Web vertreten sind, verfolgt das BÄrger- und Patienteninformationssystem Gesundheit.nrw das Ziel, der zentrale Startpunkt fÄr die patientenrelevanten Inhalte dieser Online- Angebote zu sein:

- Wie finde ich die richtigen Ärzte, wie das passende Krankenhaus?
- Wo ist die nÄchste Apotheke, welche hat Notdienst?

- Wo erfahre ich etwas über Krankheiten bzw. wie man gesund bleiben kann?

- Gibt es für mich eine Selbsthilfegruppe?

Fragen über Fragen, die mit Gesundheit.nrw beantwortet werden können, indem der gesundheitsinteressierte Bürger oder Patient über Gesundheit.nrw zu den Angeboten entsprechender Einrichtungen gelotst wird. Der Apothekennotdienst-Kalender, in der Online-Version stets auf dem aktuellsten Stand, ist zum Beispiel direkt innerhalb der Homepage der Apothekerkammer Nordrhein über Gesundheit.nrw ansteuerbar. Dieses Beispiel illustriert das dem Landesgesundheitsportal zu Grunde liegende Prinzip:

Auf politische Initiative der Landesregierung von Nordrhein-Westfalen wird die Vernetzung von Informationen der Mitglieder der Landesgesundheitskonferenz (LGK NRW) gefördert. Die LGK wurde als wichtiges (bundesweit einzigartiges) Gremium der Gesundheitspolitik in Nordrhein-Westfalen geschaffen, als Ziel verfolgt sie u.a. die Verbesserung der gesundheitlichen Versorgung in NRW. Der LGK NRW angeschlossen sind die Sozialversicherungsträger, die Verfasste Ärzte- und Zahnärzteschaft, die Apotheker, die Krankenhausgesellschaft, die Arbeitgeber und Gewerkschaften, die Wohlfahrtsverbände, die Kommunalen Spitzenverbände, die Landschaftsverbände, Einrichtungen der Gesundheitsvorsorge und des Patientenschutzes sowie der Gesundheitlichen Selbsthilfe.

Dieses Konzept ermöglicht eine vertrauenswürdige und damit effiziente Recherche nach Strukturinformationen: Das Portal wird von den Verbänden und Institutionen des Gesundheitswesens und der Landesregierung NRW gemeinsam getragen. Die Inhalte werden aus dem Partnernetzwerk heraus zur Verfügung gestellt, d.h. das Land NRW und die verantwortlichen Körperschaften und Verbände stellen ihre Informationen (Verzeichnisse, Datenbanken), die sie auf Grund ihres gesetzlichen Auftrags oder ihrer selbst gesetzten Aufgaben erheben, unmittelbar zur Verfügung. Die beteiligten Institutionen verpflichten sich für qualitätsgesicherte Gesundheitsinformationen und bieten u.a. stets aktuelle Verzeichnisse der Gesundheitsanbieter in NRW. Der entscheidende Unterschied im Ansatz von Gesundheit.nrw ist eben diese Anbieterkooperation, die ein umfassendes und vertrauenswürdiges Informationsangebot ermöglicht...

#### Dokumentinformationen zum Volltext-Download

Ä

Titel:

Das Landesgesundheitsportal [www.Gesundheit.nrw.de](http://www.Gesundheit.nrw.de)

Artikel ist erschienen in:

Telemedizinführer Deutschland, Ausgabe 2004

Kontakt/Autor(en): [info@gesundheit.nrw.de](mailto:info@gesundheit.nrw.de)

Seitenzahl:

6

Sonstiges

6 Abb. Dateityp/ -größe: PDF / 4.300 kB Click&Buy-Preis in Euro: kostenlos

Ä

Rechtlicher Hinweis:

Ein Herunterladen des Dokuments ist ausschließlich zum persönlichen Gebrauch erlaubt. Jede Art der Weiterverbreitung oder Weiterverarbeitung ist untersagt. Ä  
Hier gehts zum freien PDF Download...